



Die **Württembergische Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V.** ist eine Gemeinschaft mit 1800 Mitgliedern, die geprägt ist von einer gemeinsamen Grundhaltung im Sinne der Genfer Konventionen, der Beschlüsse der Internationalen Rotkreuz-Konferenzen und der Grundsätze des Roten Kreuzes: Menschlichkeit,



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit, Universalität. In den 34 DRK-Schwester-schaften des Verbandes der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e. V. sind professionelle Pflegekräfte zusammengeschlossen.

Als Mitglied setzen Sie die Grundsätze des Roten Kreuzes in ihrer täglichen Arbeit um. Die Schwestern-schaften vom Roten Kreuz erfüllen wichtige Aufgaben in vielen Bereichen des Gesundheitswesens.

Für die **Leitung der Württembergischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V.** suchen wir eine/n

Vorsitzende/n des Vorstandes

Der/m Vorsitzenden obliegt in Zusammenarbeit mit den ressortverantwortlichen Vorstandsmitgliedern die Leitung der Schwesternschaft.

Für Ihre Tätigkeit setzen wir voraus:

- Abgeschlossene Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege und eine mindestens siebenjährige Berufserfahrung
- Abgeschlossene Weiterbildung zur Pflegedienstleitung, ein abgeschlossenes Studium Pflegemanage-ment, verbunden mit der entsprechenden Qualifikation bzw. beruflichen Erfahrung in Betriebswirtschaft
- langjährige Erfahrung in Leitungsfunktionen
- Zukunfts- und entwicklungsorientiertes Denken zu den Themen im Gesundheitswesen
- Identifikation mit den RK-Grundsätzen und Zielen der RK-Schwesterenschaft

Sind Sie bestrebt, sich den wandelnden Anforderungen des Gesundheitswesens zu stellen, gleichzeitig den Bedürfnissen unserer Mitglieder aller Altersgruppen und den Vertragspartnern gerecht zu werden und unter Wahrung der RK-Grundsätze die Württ. Schwesternschaft zu führen, dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.

Wir bieten eine hochinteressante und verantwortungsvolle Führungstätigkeit in der Sie Akzente setzen und viel bewegen können sowie eine entsprechende attraktive Vergütung, die sich nach den Vergütungs-richtlinien des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V. richtet.

Wenn wir Ihr Interesse an dieser verantwortungsvollen Position geweckt haben, steht Ihnen Frau Morlock-Schicks gerne für weitere Detailinformationen unter Telefon 0711 2022-109 zur Verfügung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 09. März 2009 persönlich an

Frau Morlock-Schicks

Württembergische Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V., Relenbergstraße 90, 70174 Stuttgart

Die **Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg gGmbH** ist ein modernes soziales Dienstleistungsunternehmen der Suchtkrankenhilfe. Sie betreibt derzeit fünf Beratungs- und Behandlungsstellen, einen niedrighschwelligigen Kontaktladen sowie zwei teilstationäre Einrichtungen. Die Alkohol- und Drogenberatung ist anerkannte Rehabilitationseinrichtung nach EVARS und hat ihren Dienstsitz in Ratzeburg.

Für die Leitung der Alkohol- und Drogenberatung suchen wir zum **01. Juni 2009** oder nach Vereinbarung eine/n

Geschäftsführer/in

Sie sind eine durchsetzungsfähige Persönlichkeit, die über einschlägige, langjährige Erfahrungen in Führungspositionen der Suchtkrankenhilfe/-therapie verfügt. Nach einem abgeschlossenen Studium der Sozialpädagogik/Sozialarbeit, Psychologie oder Medizin und abgeschlossener anerkannter suchttherapeutischer Zusatzausbildung verfügen Sie über Teamfähigkeit und einen kooperativen Führungsstil. Sie bringen betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten in Ihre Tätigkeit ein und sind in der Lage, die Interessen der Einrichtung in der Öffentlichkeit und in Gremien überzeugend zu vertreten.

Sofern Sie sich von dieser anspruchsvollen Position herausgefordert fühlen, steht Ihnen für weitergehende Informationen der Geschäftsführer des Johanniter-Krankenhauses, Herr Carsten Schwaab, unter der Telefonnummer: 04152 - 179500 zur Verfügung und sichert Ihnen absolute Diskretion zu.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an das

Johanniter-Krankenhaus Geesthacht
Geschäftsführung
Am Runden Berge 3
21502 Geesthacht

www.sucht-rz.de



Caritas

Als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege stehen wir in der Mitverantwortung für die sozialen Verhältnisse auf Landesebene. Wir beraten die uns angeschlossenen Einrichtungen und Dienste der Behindertenhilfe im Erzbistum Köln in Fragen der fachlichen Weiterentwicklung, der Organisation und Struktur sowie der Wirtschaftlichkeit und vertreten deren Interessen in Fragen der Sozialpolitik, der Planung, der Förderung und Finanzierung.

Für die Abteilung Behindertenhilfe des Diözesan-Caritasverbandes Köln suchen wir zum baldmöglichen Eintritt eine(n)

Referentin/Referenten

mit einem Beschäftigungsumfang von 50%
(19,25 Stunden/Woche)

Die Tätigkeit umfasst insbesondere:

- die konzeptionelle Weiterentwicklung der Hilfeangebote für Menschen mit Sinnesbehinderungen sowie der fachlichen Arbeit in der Hilfe für hörgeschädigte/gehörlose und sehbehinderte/blinde Menschen sowie des Arbeitsfeldes Arbeit und Beschäftigung für Menschen mit Behinderungen,
- die Planung und Koordination von Angeboten und Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und -sicherung der fachlichen Arbeit und der Angebotsstruktur für Menschen mit Behinderung,
- die Planung bedarfsorientierter Angebote in Abstimmung mit den Trägern,
- die Planung und Koordination von aufgabenfeldbezogenen Projekten,
- die Vernetzung der Hilfen für Menschen mit Behinderung mit den örtlichen Verbänden und Organisationen.

Wir erwarten von Ihnen:

- ein abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium im Bereich Soziale Arbeit oder Erziehungswissenschaften,
- Kenntnisse der Vorschriften der Sozialgesetzgebung,
- Berufserfahrung in der Behindertenhilfe,
- Beherrschung der Deutschen Gebärdensprache oder die Bereitschaft, diese zu erlernen,
- ausgeprägte analytische und konzeptionelle Fähigkeiten,
- hohe Kommunikations- und Beratungskompetenz,
- hohe Team- und Organisationsfähigkeit,
- Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität und Durchsetzungsvermögen,
- hohe Kommunikationskompetenz in Wort und Schrift sowie im interdisziplinären Austausch.

Neben der fachlichen Qualifikation und persönlichen Eignung erwarten wir von Ihnen die Mitgliedschaft in der katholischen Kirche sowie die Bejahung der Besonderheit des kirchlichen Dienstes und eine hohe Identifikation mit den Zielen des Diözesan-Caritasverbandes.

Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten. Der Diözesan-Caritasverband legt Wert auf familienfreundliche Arbeitsbedingungen und die Fortbildung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Vergütung erfolgt nach den Richtlinien für Arbeitsverträge des Deutschen Caritasverbandes (AVR) einschließlich weiterer sozialer Leistungen wie zusätzliche Altersversorgung und Jobticket.

Für eine erste telefonische Information steht Ihnen der Leiter der Abteilung Behindertenhilfe, Herr Christian Schumacher, unter der Rufnummer 0221 2010-246 zur Verfügung. Bewerbungen von Menschen mit einer Behinderung sind uns willkommen.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 16. März 2009 an den

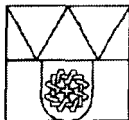


Der Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. ist zertifiziert als familienfreundliches Unternehmen nach dem audit BerufundFamilie

**Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e.V.
Abteilung Personalwesen
Georgstr. 7 - 50676 Köln**



Diözesan-Caritasverband
für das
Erzbistum Köln e.V.



Die Stadt Willich – Geschäftsbereich Jugend und Soziales – sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich „Jugendförderung“

eine/n Leiter/in einer Jugendfreizeiteinrichtung

Es handelt sich um eine bis zum 31.08.2011 befristete Teilzeitstelle mit einer Wochenarbeitszeit von 30,0 Stunden.

Den vollständigen Ausschreibungstext mit Angaben zur Stellenbewertung und zu den Zulassungsvoraussetzungen können Sie im Internet unter www.stadt-willich.de abrufen.

Interessentinnen/Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbungen mit Lebenslauf und einer ausführlichen Darlegung in Bezug auf die Erwartungen bis zum 05.03.2009 an folgende Adresse zu richten:

**Stadt Willich
Der Bürgermeister
Geschäftsbereich Zentrale Dienstleistungen
z. Hd. Frau Raths
47875 Willich**

Für telefonische Rückfragen zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen Herr Gebel unter der Telefon-Nr. 02154/949-552 gerne zur Verfügung.

Werkstätten für behinderte Menschen

Einrichtungen der Lebenshilfe Erding und Freising GmbH
Anerkannte Werkstätten nach § 142 SGB IX

Die Werkstätten für behinderte Menschen, Einrichtungen der
Lebenshilfe Erding und Freising GmbH, suchen für die Förder-
stätte in Freising-Kleinbachern eine/n

**Leiter/in der Förderstätte**

Voraussetzung für die Tätigkeit ist eine abgeschlossene Ausbildung als Heil-
erziehungspfleger/in oder Erzieher/in mit entsprechender Leitungs- und Berufs-
erfahrung.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffent-
lichen Dienst (TVöD).

Diese Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:

Werkstätten für behinderte Menschen GmbH

z. Hd. Herrn Albert Wittmann · Gartenstraße 40 · 85354 Freising
– Anerkannte Zivildienststelle –



Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband, Landesverband Bayern e.V., sucht für den **Bereich Behindertenhilfe** zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine/einen

Referentin/Referenten

mit folgenden Aufgaben:

- Fach- und sozialpolitische Vertretung des Paritätischen und seiner Mitgliedsorganisationen im Bereich der Hilfen für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
- Information und Gestaltung von Diskussionsprozessen zu Entwicklungen in der Behindertenhilfe auf Landes- und Bundesebene für angeschlossene Träger
- Fachpolitische Vertretung (Gremienarbeit) und Beratung, insbesondere in leistungsrechtlichen Fragen der rechtlich selbstständigen Mitgliedsorganisationen aus der Behindertenhilfe in Oberbayern.

In Abstimmung mit dem sozialpolitischen Vorstand des Landesverbandes und der Geschäftsführung des Bezirksverbandes Oberbayern arbeiten Sie in hohem Maße eigenverantwortlich.

Wir suchen hierzu eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter mit (Fach-)Hochschulabschluss, langjähriger Erfahrung in der Behindertenhilfe und guten Kenntnissen der sozialpolitischen und leistungsrechtlichen Bedingungen der Eingliederungshilfe. Serviceorientierung und die Bereitschaft zur zeitlichen und regionalen Flexibilität runden Ihr Profil ab.

Wir bieten als parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Träger eine interessante, vielfältige Tätigkeit in einem engagierten Team.

Ihre schriftliche Bewerbung (gerne auch per E-Mail) richten Sie bitte bis 1. März 2009 an:

PARITÄTISCHER in Bayern, Personalreferat
Klaus Cardocus | Charles-de-Gaulle-Straße 4 | 81737 München
E-Mail: fobb2009feb@paritaet-bayern.de

Caritas

Als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege stehen wir in der Mitverantwortung für die sozialen Verhältnisse auf Landesebene. Wir beraten die uns angeschlossenen Einrichtungen und Dienste der Behindertenhilfe im Erzbistum Köln in Fragen der fachlichen Weiterentwicklung, der Organisation und Struktur sowie der Wirtschaftlichkeit und vertreten deren Interessen in Fragen der Sozialpolitik, der Planung, der Förderung und Finanzierung.

Für die Abteilung Behindertenhilfe des Diözesan-Caritasverbandes Köln suchen wir zum baldmöglichen Eintritt eine(n)

Referentin/Referenten

mit einem **Beschäftigungsumfang von 50%**
(19,25 Stunden/Woche)

Die Tätigkeit umfasst insbesondere:

- die konzeptionelle Weiterentwicklung der Hilfeangebote für Menschen mit Sinnesbehinderungen sowie der fachlichen Arbeit in der Hilfe für hörgeschädigte/gehörlose und sehbehinderte/blinde Menschen sowie des Arbeitsfeldes Arbeit und Beschäftigung für Menschen mit Behinderungen.
- die Planung und Koordination von Angeboten und Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und -sicherung der fachlichen Arbeit und der Angebotsstruktur für Menschen mit Behinderung.
- die Planung bedarfsorientierter Angebote in Abstimmung mit den Trägern.
- die Planung und Koordination von aufgabenfeldbezogenen Projekten.
- die Vernetzung der Hilfen für Menschen mit Behinderung mit den örtlichen Verbänden und Organisationen.

Wir erwarten von Ihnen:

- ein abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium im Bereich Soziale Arbeit oder Erziehungswissenschaften.
- Kenntnisse der Vorschriften der Sozialgesetzgebung.
- Berufserfahrung in der Behindertenhilfe.
- Beherrschung der Deutschen Gebärdensprache oder die Bereitschaft, diese zu erlernen.
- ausgeprägte analytische und konzeptionelle Fähigkeiten.
- hohe Kommunikations- und Beratungskompetenz.
- hohe Team- und Organisationsfähigkeit.
- Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität und Durchsetzungsvermögen.
- hohe Kommunikationskompetenz in Wort und Schrift sowie im interdisziplinären Austausch.

Neben der fachlichen Qualifikation und persönlichen Eignung erwarten wir von Ihnen die Mitgliedschaft in der katholischen Kirche sowie die Bejahung der Besonderheit des kirchlichen Dienstes und eine hohe Identifikation mit den Zielen des Diözesan-Caritasverbandes.

Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten. Der Diözesan-Caritasverband legt Wert auf familienfreundliche Arbeitsbedingungen und die Fortbildung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Vergütung erfolgt nach den Richtlinien für Arbeitsverträge des Deutschen Caritasverbandes (AVR) einschließlich weiterer sozialer Leistungen wie zusätzliche Altersversorgung und Jobticket.

Für eine erste telefonische Information steht Ihnen der Leiter der Abteilung Behindertenhilfe, Herr Christian Schumacher, unter der Rufnummer 0221 2010-246 zur Verfügung. Bewerbungen von Menschen mit einer Behinderung sind uns willkommen.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 16. März 2009 an den



**Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e.V.
Abteilung Personalwesen
Georgstr. 7 - 50676 Köln**



Der Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. ist zertifiziert als familienfreundliches Unternehmen nach dem **audit Beruf und Familie**.

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.



**Ingelheim
am Rhein**

Die Rotweinstadt

Bei der Verwaltung der großen kreisangehörigen Stadt Ingelheim am Rhein, 26.500 Einwohner, Sitz der Kreisverwaltung Mainz-Bingen und Mittelzentrum, ist baldmöglichst – zunächst befristet für zwei Jahre – die Vollzeitstelle

der/des

Leiterin/Leiters der Stabsstelle

einer/eines

Integrations- und Migrationsbeauftragten

zu besetzen.

Zum Aufgabenbereich gehören insbesondere

- Sprachförderung
- Bildung
- Erwerbstätigkeit
- Wohnsituation
- Soziale Beratung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Koordination der Angebote in der Stadt Ingelheim am Rhein
- Entwicklung und Fortschreibung eines Integrationskonzeptes

Anforderungsprofil

- Abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Fach- bzw. Hochschulstudium
- Erfahrung in interkultureller Arbeit mit Migranten/innen
- Fähigkeit zum Aufbau von Netzwerken
- Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil
- Kompetenzen in Gesprächsführung und Beratung
- Kenntnisse im Ausländerrecht
- Überblick über Aufgaben und Zuständigkeiten der Behörden
- Verhandlungs- und Organisationsgeschick, Flexibilität und Kontaktfähigkeit
- Hohes Maß an Kreativität und kommunikative Fähigkeiten
- Selbstständiges Arbeiten und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zum Dienst außerhalb der regulären Arbeitszeit

Die Stelle ermöglicht je nach Ausbildungs- und Berufserfahrung eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 11 TVÖD.

Wenn Sie sich auf Basis Ihrer Ausbildung und Berufserfahrung für diese Stelle qualifiziert sehen und Ihre persönliche und berufliche Zukunft in unserer Stadt gestalten möchten, senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum 27. Februar 2009 an

Stadtverwaltung Ingelheim am Rhein

– Personalabteilung –

Neuer Markt 1

55218 Ingelheim am Rhein

Tel.: 0 61 32 - 78 22 29

StellenJournal

n Sie alles. Auch Ihren Traum

Helfen bei unserer Aufgabe

Kindertagesstätte / Zukunftsgestaltung



Der ASB Landesverband Hessen e. V., Region Wiesbaden Rheingau-Taunus betreibt mehrere Kindertagesstätten. Wir verstehen die Arbeit in unseren Einrichtungen als Dienstleistung gegenüber den Kindern und Eltern. Im Vordergrund steht die Förderung der Entwicklung zur Selbstständigkeit und der Persönlichkeit der Kinder aber auch die Entwicklung eines Gemeinschaftssinnes. Der pädagogische Schwerpunkt der Arbeit liegt in der sog. „Sinneswahrnehmung“ und im Umgang mit naturnahen Materialien. Die Betreuung der Kinder erfolgt in qualitativ hochwertiger Art und Weise und vor dem Hintergrund eines anspruchsvollen Konzeptes.

Für unsere neue zu eröffnende 4-gruppige Kindertagesstätte in Wiesbaden-Naurod suchen wir zum 01. April oder 01. Mai 2009

eine Leiterin/einen Leiter

In Vollzeit mit 75% Freistellung vom Gruppendienst mit folgendem Profil:

- Anerkannte Ausbildung als Erzieher/-in oder Sozialpädagogin oder Sozialpädagoge
- Hohe fachliche und soziale Kompetenz, einen wertschätzenden, liebevollen und individuellen Umgang mit Kindern
- Führungskompetenz, mehrjährige Berufserfahrung im Kindertagesstätten- und Leitungsbereich
- Fähigkeit, innovativ nach neuen, situativ angepassten Problemlösungsmöglichkeiten zu suchen, konzeptionell und strategisch zu denken
- Eigeninitiative, Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit
- Entscheidungen zu treffen, diese überzeugend durchzusetzen und darzustellen und die Verantwortung dafür zu tragen
- aktive Bereitschaft zur ständigen aufgabenbezogenen Fortbildung (Erweiterung des Fachwissens)
- Bereitschaft zur eigenen Weiterentwicklung in der Aufgabenerfüllung Führung und Leitung
- gute Kenntnisse in allen MS-Office-Anwendungen
- persönliche Souveränität, Integrität, Glaubwürdigkeit und Loyalität
- Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeit für die erforderlichen Aufgaben als Leitung
- Führerschein der Klasse B (bzw. 3 alt)

Wir bieten:

- Eine vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einer sehr großzügig gehaltenen, mit vielen Zusatzräumen wie ein Atelier, Entspannungsraum, Medienbibliothek und Küche ausgestatteten Kindertagesstätte für 90 Kinder.
- Tarifgerechte Vergütung mit den Sozialleistungen eines großen Wohlfahrtsverbandes
- Die Stelle ist zunächst für 24 Monate befristet, eine unbefristete Weiterbeschäftigung wird angestrebt

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit aktuellem Führungszeugnis senden Sie bitte bis spätestens zum 28. Februar 2009 an den

Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Hessen e.V.
Region Wiesbaden Rheingau-Taunus
- Personalwesen -
Dornbornstraße 2, 65232 Taunusstein

Der Deutsche Kinderschutzbund in Karlsruhe sucht ab sofort eine/n

Fachbereichsleiter/in

„Begleiteter Umgang“

mit fundierter Ausbildung und Erfahrung im Umgang mit
Ehrenamtlichen für 12 Stunden wöchentlich.

Nähere Auskünfte unter www.kinderschutzbund-karlsruhe.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

ARBEITSPLATZ

Caritas

Als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege stehen wir in der Mitverantwortung für die sozialen Verhältnisse auf Landesebene. Wir beraten die uns angeschlossenen Einrichtungen und Dienste der Behindertenhilfe im Erzbistum Köln in Fragen der fachlichen Weiterentwicklung, der Organisation und Struktur sowie der Wirtschaftlichkeit und vertreten deren Interessen in Fragen der Sozialpolitik, der Planung, der Förderung und Finanzierung.

Für die Abteilung Behindertenhilfe des Diözesan-Caritasverbandes Köln suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt eine(n)

Referentin/Referenten

mit einem Beschäftigungsumfang von 50%
(19,25 Stunden/Woche)

Die Tätigkeit umfasst insbesondere:

- die konzeptionelle Weiterentwicklung der Hilfeangebote für Menschen mit Sinnesbehinderungen sowie der fachlichen Arbeit in der Hilfe für hörgeschädigte/gehörlose und sehbehinderte/blinde Menschen sowie des Arbeitsfeldes Arbeit und Beschäftigung für Menschen mit Behinderungen,
- die Planung und Koordination von Angeboten und Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und -sicherung der fachlichen Arbeit und der Angebotsstruktur für Menschen mit Behinderung,
- die Planung bedarfsorientierter Angebote in Abstimmung mit den Trägern,
- die Planung und Koordination von aufgabenfeldbezogenen Projekten,
- die Vernetzung der Hilfen für Menschen mit Behinderung mit den örtlichen Verbänden und Organisationen.

Wir erwarten von Ihnen:

- ein abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium im Bereich Soziale Arbeit oder Erziehungswissenschaften,
- Kenntnisse der Vorschriften der Sozialgesetzgebung,
- Berufserfahrung in der Behindertenhilfe,
- Beherrschung der Deutschen Gebärdensprache oder die Bereitschaft, diese zu erlernen,
- ausgeprägte analytische und konzeptionelle Fähigkeiten,
- hohe Kommunikations- und Beratungskompetenz,
- hohe Team- und Organisationsfähigkeit,
- Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität und Durchsetzungsvermögen,
- hohe Kommunikationskompetenz in Wort und Schrift sowie im interdisziplinären Austausch.

Neben der fachlichen Qualifikation und persönlichen Eignung erwarten wir von Ihnen die Mitgliedschaft in der katholischen Kirche sowie die Bejahung der Besonderheit des kirchlichen Dienstes und eine hohe Identifikation mit den Zielen des Diözesan-Caritasverbandes.

Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten. Der Diözesan-Caritasverband legt Wert auf familienfreundliche Arbeitsbedingungen und die Fortbildung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Vergütung erfolgt nach den Richtlinien für Arbeitsverträge des Deutschen Caritasverbandes (AVR) einschließlich weiterer sozialer Leistungen wie zusätzliche Altersversorgung und Jobticket.

Für eine erste telefonische Information steht Ihnen der Leiter der Abteilung Behindertenhilfe, Herr Christian Schumacher, unter der Rufnummer 0221 2010-246 zur Verfügung. Bewerbungen von Menschen mit einer Behinderung sind uns willkommen.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 16. März 2009 an den




Der Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. ist zertifiziert als familienfreundliches Unternehmen nach dem audit Beruf und Familie

**Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e.V.
Abteilung Personalwesen
Georgstr. 7 - 50676 Köln**



Diözesan-Caritasverband
für das
Erzbistum Köln e.V.

Im Verbund der
Diakonie 

ki bbw
t  **Leipzig**

Die BBW Leipzig Familie wächst!

Wir betreuen derzeit als freier Träger 830 Kinder in 11 Kindertagesstätten. Diese Aufgabe liegt uns besonders am Herzen. Wir bauen deshalb den Bereich Bildung, Erziehung und Betreuung kontinuierlich weiter aus. Dafür suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

Erzieher(innen) in Kindertagesstätten (Teilzeit 30/40)

Leiter(innen) für Kindertagesstätten (Vollzeit 40/40)

u. a. in Kooperation mit der Stadt Markkleeberg

Fachberater(in) für Kindertagesstätten (Teilzeit 30/40)

Koordinator(in) Familienzentrum (Teilzeit 30/40)

in Kooperation mit der Stadt Leipzig

Haben Sie Fragen? Gern auch ungewöhnliche!
Dann ist Frau Margit März Ihre Ansprechpartnerin
unter (0341) 4137-110 oder per Email über
maerz.margit@bbw-leipzig.de

Mehr Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie unter
www.bbw-leipzig.de zu unseren Kitas unter
www.kitas.bbw-leipzig.de

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an
BBW Leipzig-Gruppe, Zentrale Personalabteilung
Knautnaundorfer Str. 4, 04249 Leipzig
✉ bewerbung@bbw-leipzig.de



Die **aktion weitblick gGmbH** ist ein gemeinnütziger Träger in der Behindertenhilfe. Für unsere Betreuungsangebote in verschiedenen Berliner Bezirken suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Koordination

mit einer Wochenarbeitszeit von 29,25 Stunden
(und der Bereitschaft ggf. eine Vollzeitstelle wahrzunehmen)

Ihr Aufgabenbereich:

- Koordinierung von unterschiedlichen Betreuungsangeboten für Menschen mit geistiger Behinderung
- Fachliche Anleitung von ca. 20 pädagogischen MitarbeiterInnen
- Entwicklung und Umsetzung von pädagogischen Konzepten
- Außenvertretung in fachrelevanten Gremien
- Aktive Mitwirkung bei der Qualitätsentwicklung und -sicherung

Ihr Profil:

- Sie haben ein abgeschlossenes Fachhoch-/Hochschulstudium mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Behindertenhilfe
- Sie verfügen über ausgeprägte Team-, Koordinations- und Kommunikationsfähigkeiten und können wirtschaftlich denken
- Sie sind engagiert, innovativ, flexibel und belastbar
- Sie haben großes Interesse an der Förderung des benannten Personenkreises
- Sie haben gute Kenntnisse in allen MS-Office-Anwendungen

Wir bieten:

- Selbstständiges Arbeiten in einem vielfältigen Aufgabenbereich mit persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten
- Zusammenarbeit in einem kooperativen Führungsteam
- eine der Stelle angemessene Vergütung

Die Stelle ist zunächst auf ein Jahr befristet, die Umwandlung in eine unbefristete Stelle wird angestrebt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **05.03.09**
unter der **Kennziffer 05/09** an

aktion weitblick - betreutes wohnen - gGmbH, Markelstr. 24a, 12163 Berlin

Die **Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg gGmbH** ist ein modernes soziales Dienstleistungsunternehmen der Suchtkrankenhilfe. Sie betreibt derzeit fünf Beratungs- und Behandlungsstellen, einen niedrighschwelligen Kontaktladen sowie zwei teilstationäre Einrichtungen. Die Alkohol- und Drogenberatung ist anerkannte Rehabilitationseinrichtung nach EVARS und hat ihren Dienstsitz in Ratzeburg.

Für die Leitung der Alkohol- und Drogenberatung suchen wir zum **01. Juni 2009** oder nach Vereinbarung eine/n

Geschäftsführer/in

Sie sind eine durchsetzungsfähige Persönlichkeit, die über einschlägige, langjährige Erfahrungen in Führungspositionen der Suchtkrankenhilfe/-therapie verfügt. Nach einem abgeschlossenen Studium der Sozialpädagogik/Sozialarbeit, Psychologie oder Medizin und abgeschlossener anerkannter suchttherapeutischer Zusatzausbildung verfügen Sie über Teamfähigkeit und einen kooperativen Führungsstil. Sie bringen betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten in Ihre Tätigkeit ein und sind in der Lage, die Interessen der Einrichtung in der Öffentlichkeit und in Gremien überzeugend zu vertreten.

Sofern Sie sich von dieser anspruchsvollen Position herausgefordert fühlen, steht Ihnen für weitergehende Informationen der Geschäftsführer des Johanniter-Krankenhauses, Herr Carsten Schwaab, unter der Telefonnummer: 04152-179500 zur Verfügung und sichert Ihnen absolute Diskretion zu.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an das

**Johanniter-Krankenhaus Geesthacht
Geschäftsführung
Am Runden Berge 3
21502 Geesthacht**

www.sucht-rz.de

Die **Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg gGmbH** ist ein modernes soziales Dienstleistungsunternehmen der Suchtkrankenhilfe. Sie betreibt derzeit fünf Beratungs- und Behandlungsstellen, einen niedrigschwelligen Kontaktladen sowie zwei teilstationäre Einrichtungen. Die Alkohol- und Drogenberatung ist anerkannte Rehabilitationseinrichtung nach EVARS und hat ihren Dienstsitz in Ratzeburg.

Für die Leitung der Alkohol- und Drogenberatung suchen wir zum **01. Juni 2009** oder nach Vereinbarung eine/n

Geschäftsführer/in

Sie sind eine durchsetzungsfähige Persönlichkeit, die über einschlägige, langjährige Erfahrungen in Führungspositionen der Suchtkrankenhilfe/-therapie verfügt. Nach einem abgeschlossenen Studium der Sozialpädagogik/Sozialarbeit, Psychologie oder Medizin und abgeschlossener anerkannter suchtherapeutischer Zusatzausbildung verfügen Sie über Teamfähigkeit und einen kooperativen Führungsstil. Sie bringen betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten in Ihre Tätigkeit ein und sind in der Lage, die Interessen der Einrichtung in der Öffentlichkeit und in Gremien überzeugend zu vertreten.

Sofern Sie sich von dieser anspruchsvollen Position herausgefordert fühlen, steht Ihnen für weitergehende Informationen der Geschäftsführer des Johanniter-Krankenhauses, Herr Carsten Schwaab, unter der Telefonnummer: 04152-179500 zur Verfügung und sichert Ihnen absolute Diskretion zu.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an das

Johanniter-Krankenhaus Geesthacht
Geschäftsführung
Am Runden Berge 3
21502 Geesthacht

www.sucht-rz.de

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit
und Verbraucherschutz



HAMBURG

Für das Amt für Familie suchen wir

2 Dipl.-Psychologen/-innen im Familieninterventionsteam (FIT)

2 Fachreferenten/-innen Kindertagesbetreuung

1 Fachreferent/-in Erziehungshilfen und Schutz junger Menschen

2 Dipl.-Psychologen/-innen im Familieninterventionsteam (FIT)

- Leitung des Sachgebietes Psychologische Diagnostik und Beratung (Vollzeit, unbefristet)
- Psych. im Modellprojekt „Minderjährige Sexual(straf-)täter“ (halbe Stelle, befristet bis 31.05.10)

Wir bieten Ihnen eine interessante, verantwortungs- und anspruchsvolle Tätigkeit in einem auf Kinder- und Jugenddelinquenz spezialisierten Jugendamt. Sie verfügen neben Ihrem Hochschulabschluss über eine anerkannte therapeutische Zusatzausbildung und nachgewiesene praktische Berufserfahrungen in psychologischer Diagnostik. Von Vorteil ist Erfahrung im Umgang mit minderjährigen Tatverdächtigen oder minderjährigen Sexual(straf-)tätern. Die Vergütung erfolgt nach TV-L, EGr. 14 (Sachgebietsleitung) bzw. EGr. 13 (Projekt) bzw. A13/A14 (Beamtinnen/Beamte). Näheres erfahren Sie von Silvia Kristian, Tel.: 040 42863-5499, Katja Siemering, Tel.: 040 42863-3201 oder dem Leiter der Abteilung Kinder- und Jugendhilfe, Dr. Wolfgang Hammer, Tel.: 040 42863-2440.

2 Fachreferenten/-innen Kindertagesbetreuung

Sie bearbeiten in diesem zukunftsweisenden Themenfeld ausgewählte Fachthemen der Kindertagesbetreuung mit den Aufgabenschwerpunkten:

- Mitwirkung in Projekten an der Schnittstelle zwischen Kindertagesbetreuung und Schule
- Weiterentwicklung der in Kitas geleisteten Eingliederungshilfe und Verbesserung der Bildungschancen; Förderung behinderter und sozial benachteiligter Kinder
- Prävention von Kindeswohlgefährdung und Gesundheitsförderung

Sie verfügen über einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss oder eine vergleichbare Qualifikation. Idealerweise haben Sie einen Abschluss der Sozialwissenschaften oder der Pädagogik. Daneben besitzen Sie gute Kenntnisse des Bildungssystems und der aktuellen gesellschafts-, familien- und bildungspolitischen Entwicklungen sowie Methodenkenntnisse, insbesondere der empirischen Sozialforschung. In der Früh- und Behindertenpädagogik und der Kindertagesbetreuung sowie im Kinder- und Jugendhilferecht haben Sie zumindest Grundlagenkenntnisse. Wünschenswert sind Erfahrungen in ministeriellen Tätigkeitsfeldern und in Grundsatzaufgaben. Die Vergütung erfolgt nach TV-L EGr. 13 (Angestellte) bzw. BesGr. A13/A14 (Beamtinnen/Beamte). Näheres erfahren Sie vom Referatsleiter Dieter Vierkant, Tel.: 040 42863-4237.

Fachreferent/-in Erziehungshilfen und Schutz junger Menschen

Sie übernehmen im Referat Erziehungshilfen und Schutz junger Menschen der Abteilung Kinder- und Jugendhilfe die ministerielle Zuständigkeit, fachliche Steuerung der Jugendämter und Weiterentwicklung der Angebote der Hilfen zur Erziehung für die Arbeitsschwerpunkte

- Kooperation zwischen Kinder- und Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII
- Bewertung von Konzepten der Hilfen zur Erziehung.

Sie sind zuständig für die Implementierung des Hamburger Handlungsleitfadens „Kinder- und Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie“ und die Entwicklung und Begleitung eines Evaluationskonzeptes. Sie haben ein sozial- oder gesundheitswissenschaftliches Hochschulstudium abgeschlossen. Wünschenswert sind Berufserfahrungen in der Kinder- und Jugendhilfe oder der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Hilfreich wären Erfahrungen in ministeriellen Tätigkeitsfeldern. Die Vergütung erfolgt nach TV-L EGr. 13 (Angestellte) bzw. BesGr. A13/A14 (Beamtinnen/Beamte). Näheres erfahren Sie von der Referatsleiterin Dr. Kerstin Petersen, Tel.: 040 428 63-3897 oder dem Leiter der Abteilung Kinder- und Jugendhilfe, Dr. Wolfgang Hammer, Tel.: 040 42863-2440.

Näheres zu Anforderungen und Aufgaben, auch zu laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für Beamtinnen/Beamte, erfahren Sie bei den genannten Ansprechpersonen und unter www.hamburg.de/bsg in der Rubrik Stellenangebote.

Die BSG ist zertifiziert im **audit berufundfamilie**.

Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis zum **5. März 2009** an die

Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz
Amt für Verwaltung – Personalreferat / Z33 Gz
Hamburger Straße 47 · 22083 Hamburg



Die aktion weitblick gGmbH ist ein gemeinnütziger Träger in der Behindertenhilfe. Für unsere Betreuungsangebote in verschiedenen Berliner Bezirken suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Koordination

mit einer Wochenarbeitszeit von 29,25 Stunden
(und der Bereitschaft ggf. eine Vollzeitstelle wahrzunehmen)

Ihr Aufgabenbereich:

- Koordinierung von unterschiedlichen Betreuungsangeboten für Menschen mit geistiger Behinderung
- Fachliche Anleitung von ca. 20 pädagogischen MitarbeiterInnen
- Entwicklung und Umsetzung von pädagogischen Konzepten
- Außenvertretung in fachrelevanten Gremien
- Aktive Mitwirkung bei der Qualitätsentwicklung und -sicherung

Ihr Profil:

- Sie haben ein abgeschlossenes Fachhoch-/Hochschulstudium mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Behindertenhilfe
- Sie verfügen über ausgeprägte Team-, Koordinations- und Kommunikationsfähigkeiten und können wirtschaftlich denken
- Sie sind engagiert, innovativ, flexibel und belastbar
- Sie haben großes Interesse an der Förderung des benannten Personenkreises
- Sie haben gute Kenntnisse in allen MS-Office-Anwendungen

Wir bieten:

- Selbstständiges Arbeiten in einem vielfältigen Aufgabenbereich mit persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten
- Zusammenarbeit in einem kooperativen Führungsteam
- eine der Stelle angemessene Vergütung

Die Stelle ist zunächst auf ein Jahr befristet, die Umwandlung in eine unbefristete Stelle wird angestrebt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **05.03.09**
unter der **Kennziffer 05/09** an

aktion weitblick - betreutes wohnen - gGmbH, Markelstr. 24a, 12163 Berlin